

BEZIRK: _____

Sichere Rückkehr zum Präsenzunterricht und Plan zur Kontinuität der Dienste



Der Elementary and Secondary School Emergency Relief 3.0 (ESSER 3.0) Fund unter dem American Rescue Plan (ARP) Act of 2021, Public Law 117-2 wurde am 11. März 2021 erlassen. Die ARPA ESSER-Fördermittel stellen den Bundesstaaten und örtlichen Bildungseinrichtungen (LEA; local educational agencies) insgesamt annähernd 122 Milliarden Dollar zur Verfügung, um die gefahrlose Wiedereröffnung und Aufrechterhaltung des sicheren Betriebs von Schulen zu unterstützen und die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die Schüler des Landes zu bewältigen. Zusätzlich zu den ARP ESSER-Fördermitteln stellt der ARP 3 Mrd. US-Dollar für Sonderpädagogik, 850 Mio. US-Dollar für Randbezirke, 2,75 Mrd. US-Dollar zur Unterstützung nicht-öffentlicher Schulen und zusätzliche Mittel für obdachlose Kinder und Jugendliche, Stammesbildungseinrichtungen sowie Ureinwohner Hawaiis und Alaskas bereit.

LEAs müssen innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der ARP ESSER-Zuteilung einen *Plan zur sicheren Rückkehr zum Präsenzunterricht und zur Kontinuität der Dienste* entwickeln und öffentlich zugänglich machen, der die folgenden Anforderungen erfüllt. Wenn eine LEA einen Plan entwickelt hat, bevor ARP in Kraft trat, der diese Anforderungen nicht erfüllt, muss die LEA ihren Plan spätestens sechs Monate nach der letzten Überprüfung ihres Plans überarbeiten. Alle

Pläne müssen mit einer erheblichen öffentlichen Einbeziehung der Interessengruppen entwickelt werden (d.h. Familien, Schülern, Lehrern, Schuldirektoren, Schul- und Bezirksverwaltern, Schulleitern, andere Pädagogen, Schulpersonal, Interessenvertretungen von Schülergruppen). Der Vorgang der Konsultation muss eine Gelegenheit zum Geben von Feedback und der Abwägung dieses Feedbacks beinhalten. ARP ESSER-Pläne müssen in einem verständlichen und einheitlichen Format vorgelegt werden; soweit praktikabel, in einer Sprache, die die Eltern verstehen können, oder, falls dies nicht möglich ist, mündlich übersetzt; und auf Anfrage von Elternteilen mit einer Behinderung in einem alternativen Format, das für diesen Elternteil zugänglich ist. Alle Pläne müssen auf der Website der LEA öffentlich zugänglich gemacht und innerhalb von dreißig (30) Tagen auf der offiziellen Website des Tennessee Department of Education veröffentlicht werden.

Bitte beachten Sie, dass die LEAs ihren Plan für die sichere Rückkehr zum Präsenzunterricht und die Kontinuität der Dienste **mindestens alle sechs Monate** bis zum 30. September 2023 **aktualisieren** müssen und dass sie öffentliches Feedback zum Plan und zu allen Überarbeitungen einholen und berücksichtigen müssen. Alle Überarbeitungen müssen eine Erklärung der Änderungen beinhalten und deren Gründe anführen.

Die Fragen in diesem Gesundheitsplan wurden vom US Department of Education entwickelt.

Konsultation mit Interessengruppen

1 Beschreiben Sie, wie die LEA bei der Planung der Verwendung von ARP ESSER-Mitteln eine sinnvolle Konsultation mit Interessengruppen durchführen wird, unter anderem (aber nicht beschränkt auf):

- i. Schüler;
- ii. Familien;
- iii. Schul- und Bezirksverwalter (einschließlich Sonderschulverwaltern); und
- iv. Lehrern, Schuldirektoren, Schulleitern, anderen Pädagogen, Schulpersonal und deren Gewerkschaften.
- v. Stämme;
- vi. Bürgerrechtsorganisationen (einschließlich Organisationen für die Rechte von Behinderten); und
- vii. Interessengruppen, die die Interessen von Kindern mit Behinderungen, Englisch Lernenden, Kindern, die von Obdachlosigkeit betroffen sind, Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien, Kindern von Saisonkräften, inhaftierten Kindern und anderen unterversorgten Schülern vertreten.

2 Geben Sie einen Überblick darüber, wie das öffentliche Feedback von Interessengruppen bei der Entwicklung des Plans der LEA für ARP ESSER-Mittel berücksichtigt wurde.

3 Wie hat die LEA das Feedback während der offenen Kommentarfrist für den ARP-Plan zusammengestellt?

4 Wie wurden das Feedback während der offenen Kommentarfrist berücksichtigt?

Die Fragen in diesem Gesundheitsplan wurden vom US Department of Education entwickelt.

Sichere Rückkehr zum Präsenzunterricht

5 Beschreiben Sie, inwieweit die LEA Richtlinien zu jeder der folgenden Gesundheits- und Sicherheitsstrategien eingeführt hat und geben Sie eine Beschreibung dieser Richtlinien ein:

- universelles und korrektes Tragen von Masken;
- Social Distancing (z. B. Bildung von Kohorten/Gruppen („Pods“));
- Händewaschen und Hygieneregeln beim Husten/Niesen;
- Reinigung und Wahrung gesunder Räumlichkeiten, einschließlich der Verbesserung der Belüftung;
- Kontaktverfolgung in Verbindung mit Selbstisolierung und Quarantäne;
- Diagnose- und Screening-Tests;
- Bemühungen, Impfungen für Pädagogen, sonstiges Personal und Schüler anzubieten, sofern diese dafür in Frage kommen; und
- angemessene Vorkehrungen für Kinder mit Behinderungen in Bezug auf Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien.

Plan zur Kontinuität der Dienste

6 Wie die LEA die Kontinuität der Dienste sicherstellen wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Dienste zum Erfüllen der akademischen Bedürfnisse der Schüler und der sozialen, emotionalen, psychischen und sonstigen Bedürfnisse der Schüler und des Personals, was auch Gesundheitsdienste für Schüler und Verpflegung einschließen kann.

Die Fragen in diesem Gesundheitsplan wurden vom US Department of Education entwickelt.